



Feierliche Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes

Seite 3

AUS DEM INHALT:

Gemeindeversammlung **Seite 6**

Absamer Sicherheitstag **Seite 10**

Jahreshauptversammlung
des Tiroler Seniorenbundes **Seite 17**



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 8. Mai**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **15.03.2018 u.a. Folgendes beschlossen:**

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 605:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-605 für das Grundstück Gst.Nr. 232/5, GB Absam, Dörferstr. 54a, GB Absam, wurde beschlossen.



Verschmutzte Gehsteige und Wege durch Hundekot!

Ein nicht gerade erfreulicher Anblick für jede/n Spaziergänger/in sind die verunreinigten Gehsteige, Wege und Wiesen in Absam. Durch nachlässige HundehalterInnen, die nach wie vor die von der Gemeinde Absam kostenlos angebotenen Gassisack-Systeme für den Hundekot nicht verwenden, sind manche Gehsteige und Wege derart mit Hundekot verschmutzt, dass es für SpaziergängerInnen fast unmöglich ist, die Wege zu benutzen, ohne in ein Häufel zu treten. Laut Verordnung der Gemeinde Absam besteht im gesamten Ortsgebiet von Absam die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot. Darüber hinaus gilt der Leinenzwang für Hunde in allen öffentlichen Einrichtungen und allgemein zugänglichen Anlagen.

VERSTÖSSE GEGEN DIESE VERORDNUNG KÖNNEN MIT EINER GELDSTRAFE BIS € 2.000,00 GEAHNDET WERDEN!

Es wäre wünschenswert, dass alle HundehalterInnen die Gassisäcke ganzjährig für ihren Hund verwenden und somit einen großen Beitrag leisten, dass unser Ort sauber bleibt.



Herr Dr. Bernhard Ertelt

* 30. Juli 1923, † 1. März 2018

wurde im engsten Familienkreis beigesetzt!

- Ehegattin Gerti mit Familie -

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

17. April 2018



Neues Mehrzweckgebäude feierlich eingeweiht

Trotz etwas frischer Temperaturen fanden sich zahlreicher Absamerinnen und Absamer am Samstag, 10. März, zur offiziellen Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes an der Dörferstraße ein.



Foto: Gemeinde Absam

Mit einem traditionellen Bandschnitt am übergab die Gemeindeführung allen Nutzern das neue multifunktionale Gebäude zur vielseitigen Bestimmung

Neben der Speckbacher Schützenkompanie waren auch der Trachtenverein Almleben und der Jakob-Stainer-Chor, die hier ebenfalls eine neue Vereinsheimat gefunden haben, vollständig ausgerückt. Für die musikalische Umrahmung des landesüblichen Empfanges, bei dem neben LR Hannes Tratter auch LRⁱⁿ Christine Baur anwesend war, sorgte die Bürgermusik Absam.

Neues Mehrzweckgebäude

Nach nur zwölf Monaten Bauzeit ist hier mitten im Dorfzentrum ein Neubau entstanden, der durch sein Innenleben mit Fokus auf ein nachhaltiges Gesundheitswesen und für ak-

tives Vereinsleben zur Versorgung der Bevölkerung sowie zur allgemeinen Dorfbelebung beitragen wird“, freut sich Bürgermeister Arno Guggenbichler bei der offiziellen Eröffnung.

Mit der Realisierung dieses Mehrzweckgebäudes sei nun eine dreistufige Infrastrukturoffensive abgeschlossen, die neben dem neuen Kinderzentrum in Eichat (2014) auch das Kinderzentrum Absam-Dorf mit moderner Sporthalle und Musikschule (2016) umfasst habe. „Wie schon bei den beiden vorangegangenen Projekten haben wir auch hier einen straffen Bauzeitenplan sowie die strikte Einhaltung der veranschlagten Kosten in Höhe von netto 3,25 Mio. Euro einhalten können“, zeigt sich der Bürgermeister sichtlich stolz



Fotos: Gemeinde Absam

über die gelungene Bautilogie.

Gesundheitskompetenz und Dorfgemeinschaft

Das nach den Plänen von Reitter Architekten ZT GesmbH errichtete Gebäude sieht vor, dass zu ebener Erde die „Marien-Apotheke“ und die Lebenshilfeeinrichtung „Marie´s Rezeptur“ in Kooperation ein Kompetenzzentrum für Gesundheit und Vitalität anbieten. Im Obergeschoss sind einladende moderne Praxisräume für einen Allgemeinmediziner und einen Zahnarzt untergebracht. Ebenso befindet sich im vorspringenden Obergeschoss die Vereinswelt mit der Speckbacher Schützenkompanie, dem Trachtenverein Almleben und dem traditionellen Männergesangsverein Jakob-Stainer-Chor.

Vielfältige Funktionen und erneuerbare Energie

Der funktionelle Mischtypologiebau wurde weitgehend auf Säulen und massiven Flachdecken konstruiert, um eine großzügige Nutzungselastizität zu ermöglichen. Die Außenwände des in Holzbauweise errichteten Obergeschosses sind mit sägerauen, unbehandelten Lärchenlatten versehen. Die Beheizung und Kühlung erfolgt über eine Luftwärmepumpe und Strom wird aus der am Dach befindlichen Photovoltaikanlage erzeugt.

BAU-FACTS

Spatenstich	10. März 2017
Fertigstellung bzw. offizielle Eröffnungsfeier	10. März 2018
Gesamtkosten netto	EUR 3,25 Mio.
Firmen und Projektanten	42
Regionale Wertschöpfung	92 %

UG und EG in Betonbau:

Aushub	2.700 m ³
Menge Beton lt. Statik	ca. 600 m ³
Menge Stahl (Bewehrung) lt. Statik	ca. 70 to

OG als Holzbau:

Holzfassade aus Lärche	620 m ²
Umbauter Raum	7.921 m ³
Gesamthöhe ab +- 0.00	8,50 m
KFZ-Abstellplätze gesamt	25
Photovoltaik	33 m ²
Fläche Bauplatz	1.429 m ²
Gesamtnutzfläche	1.400 m ²
Marien-Apotheke (EG West)	ca. 305 m ²
Marie´s Rezeptur - Lebenshilfe (EG Ost)	ca. 235 m ²
Nutzfläche für Vereine (OG Nord)	ca. 400 m ²
Praktischer Arzt (OG Südost)	ca. 130 m ²
Zahnarzt (OG Südwest)	ca. 160 m ²



Absamer Finanzen in hervorragendem Zustand

Ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2017 hat die im letzten Gemeinderat präsentierte Jahresrechnung ergeben. Es konnte ein satter Überschuss erwirtschaftet werden und dementsprechend einstimmig fiel auch die Entlastung von Bgm. Arno Guggenbichler aus.

Den Gesamtausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 22.216.688,31 stehen Gesamteinnahmen von € 22.546.272,75 gegenüber, was einen satten Überschuss von € 329.584,44 für das Finanzjahr 2017 bedeutet. Durch ausgezeichnetes Wirtschaften konnte dabei sogar ein Nettoüberschuss in Höhe von € 2.435.945,94 erzielt werden. Der Nettoüberschuss ergibt sich aus den laufenden Einnahmen minus der laufenden Ausgaben und der Schuldtilgung. „Dieses Ergebnis ist der in Zahlen gegossene Beweis der wirtschaftlichen Stärke einer Gemeinde“, erläutert Bgm. Arno Guggenbichler und stellt sozusagen jenes ‚Spielgeld‘ dar, mit dem Investitionen in einer Gemeinde getätigt werden können. Absam stehe da im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden äußerst gut da.

Anlagevermögen gesteigert

Darüber hinaus habe man das Gesamtanlagevermögen im letzten Jahr um über € 3,1 Mio. auf derzeit € 66,4 Mio. steigern können. Ein äußerst erfreuliches Bild zeigt auch der Schuldenstand Absams von 4,97 Mio. Euro, der größtenteils auf langfristige Wohnbaudarlehen für den Bau des Hauses für Senioren zurückzuführen ist. Dies entspricht einer sehr geringen Pro-Kopf-Verschuldung von 697 Euro. Tirolweit beträgt diese 1.150 Euro, im Bundesschnitt sogar 1.642 Euro. Im Gegensatz zur gängigen Praxis in vielen anderen Kommunen, Schulden in ihre Immobilien GmbHs auszulagern, kann Absam darauf verzichten und daher auch auf einen ausgezeichneten Verschuldungsgrad von 8,22 Prozent verweisen.

Keine Fremddarlehen

„Aufgrund unserer soliden Finanzpolitik ist es uns auch 2017 gelungen, sämtliche Investitionen ohne Fremddarlehen zu finanzieren“, analysiert Bgm. Guggenbichler. So sei es sogar möglich gewesen, auf die geplante Entnahme von 942.300 Euro aus den Rücklagen, die für das neue Mehrzweckgebäude vorgesehen waren, zu verzichten und dies stattdessen aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren. Einnahmenseitig sind sicherlich die Ertragsanteile mit 5,87 Mio. Euro sowie die Kommunalsteuer mit 1,79 Mio. Euro die größten Posten. Unter Ertragsanteilen versteht man jene Steuereinnahmen, die der Bund auf die Länder und Gemeinden aufteilt. „Leider ist hier in den letzten Jahren eine leichte Stagnation eingetreten“, sieht hier Guggenbichler



Foto: Archiv Werbeagentur IB

einen Wermutstropfen, denn gleichzeitig würden die Belastungen der Gemeinden aufgrund von Bundesvorgaben ständig zunehmen. „Dank unserer tüchtigen Unternehmerinnen und Unternehmer haben wir aber in den letzten Jahren eine kontinuierliche Zunahme bei der Kommunalsteuer verzeichnen können“, ergänzt der Absamer Bürgermeister. Auch bei den Rücklagen habe man wieder leicht zulegen können, diese belaufen sich derzeit auf 2,5 Mio. Euro.

Beste Bonität

Auch nach den allseits anerkannten strengen und österreichweit angewandten Budgetbewertungskennzahlen des sehr renommierten Institutes KDZ, welches in ganz Österreich die Gemeinden auf Bonität prüft, weist die Gemeinde Absam Top-Werte auf. Bei den fünf Hauptkennzahlen – Verschuldung, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit, Ertragskraft und Bonität – wird die Jahresrechnung der Gemeinde Absam für 2017 mit einem ausgezeichneten ‚Gut‘ benotet.

Einstimmig

Nach der einstimmigen Entlastung durch den Gemeinderat bedankte sich Bürgermeister Arno Guggenbichler bei allen Gemeinderatsmitgliedern und Gemeindemitarbeitern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und deren Engagement. „Nur wenn wir alle gemeinsam für das Wohl der Gemeinde arbeiten, kann ein solch hervorragendes Ergebnis erzielt werden“, so Guggenbichler.

Die Gemeindeführung stand interessierten Gemeindebürgern/innen Rede und Antwort

Bestens besucht war der kleine Saal im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi bei der Gemeindeversammlung am 20. März. Neben Bgm. Arno Guggenbichler waren dabei fast alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Verwaltung anwesend, um allfällige Fragen aus der Bevölkerung zu beantworten.



Foto: Gemeinde Absam

Gut gefüllt war der Gemeindesaal im KiWi, als sich Bgm. Arno Guggenbichler mit dem fast vollständig erschienenen Dorfparlament zur Gemeindeversammlung einfand. Zu Beginn gab es einen ausführlichen Einblick in die finanzielle Gebarung der nach Einwohnerzahl 17. größten Tiroler Gemeinde (insgesamt 279 Gemeinden im Bundesland Tirol). Anhand der aktuell vorliegenden Jahresrechnung 2017 konnte der Absamer Bürgermeister ein äußerst erfreuliches Bild der Gemeindefinanzen zeichnen. So konnte nicht nur ein satter Überschuss erwirtschaftet werden, auch die Entwicklung bei den Rücklagen, den gemeindeeigenen Steuern oder dem Verschuldungsgrad gaben Anlass zur Freude. Nicht ohne Stolz konnte Bgm. Guggenbichler dabei auch verkünden, dass mit derzeit 206 MitarbeiterInnen (11 sind in Karenz) die Gemeinde bereits der drittgrößte Arbeitgeber im Dorf ist.

Rückblick

Der anschließende Rückblick auf die letzten zweieinhalb Jahre machte deutlich, dass wiederum eine Reihe von wichtigen Projekten erfolgreich realisiert werden konnten. Herausragend sind dabei sicherlich das neue Kinderzentrum Dorf mit neuer Sporthalle und Musikschule um 10,64 Mio. Euro netto, mit dem auch ein architektonischer Akzent im Dorfszentrum gesetzt werden konnte. Immerhin sei man mit

diesem Projekt für den "Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit" nominiert worden.

Aber auch das erst kürzlich eröffnete neue Mehrzweckgebäude an der Dörfnerstraße um 3,25 Mio. Euro stellt ein besonderes Highlight dar und wird von der Bevölkerung bestens angenommen. Neben Investitionen für die Feuerwehr, in die Kanalisation, einen neuen Kunstrasenplatz sowie den Straßenbau samt Beleuchtung stellen die 1,9 Mio. Euro, welche für Arbeiten am Hochmahdkopf als Folge der Brandkatastrophe anfielen, einen wichtigen Posten dar. „Hier gilt mein Dank aber auch den zuständigen Stellen von Bund und Land“, erläutert der Bürgermeister, denn immerhin würden sich diese mit 85 Prozent an den Projektkosten beteiligen.

Ein weiteres wichtiges Thema sei aber auch die Schaffung von leistbarem Wohnraum für die junge Absamer Bevölkerung. „Wir wissen, dass dies angesichts der knappen Grundreserven ein schwieriger Balanceakt ist“, betont Guggenbichler, aber angesichts der Tatsache, dass bei einer Umfrage 90 Prozent der Absamer Jugendlichen angegeben hätten, im Dorf bleiben zu wollen, sei dies ein politischer Auftrag, den es zu erfüllen gelte.

In der anschließenden Diskussionsrunde hatten dann die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre ganz besonderen Anliegen direkt vorzubringen.



JUGEND trifft Politik – POLITIK trifft Jugend

Unter dem Motto „Schlüpf in die Rolle eines Gemeinderates/einer Gemeinderätin“ fand am Freitag, den 23. Feber ein weiteres Projekt der Reihe "JUGEND trifft Politik – POLITIK trifft Jugend" statt. Gemeinsam mit dem Jugendausschuss und Bürgermeister Arno Guggenbichler entwickelte JAM – Jugendarbeit Mobil ein Rollenspiel für eine Jugendgemeinderatssitzung.



Foto: Gemeinde Absam

Soll sich Absam als Austragungsort für ein internationales Downhill-Rennen bewerben? Diese Frage begleitete die Jugendlichen an diesem Abend. Nach der Rollenverteilung (zwei Bürgermeister sowie Sport- und Verkehrs-/Umweltausschuss) zogen sich die Jugendlichen in ihren „neuen“ Funktionen zur Beratung zurück. Begleitet und unterstützt wurden sie dabei von Bürgermeister Arno Guggenbichler, Mitglie-

dem des Jugendausschusses sowie Gemeinderäten. Im Anschluss wurden die Argumente für und gegen die Bewerbung mit großer Leidenschaft und teilweise sehr kontrovers diskutiert. Es gelang den zwei Bürgermeistern mit Bravour, den Überblick zu behalten und nach der Abstimmung mit 10:1 stand fest, dass sich Absam für dieses Großevent bewerben wird. Danach gab es die Möglichkeit, dem Bürgermeister und

den Gemeinderät/innen Fragen zu stellen. Der Abend fand seinen Ausklang bei Getränken und Brötchen mit angeregten Gesprächen aller Beteiligten. Ein großer Dank gilt den Jugendlichen! Sie ließen sich mit vollem Elan auf das Experiment ein und zeigten auf, dass sich Jugendliche entgegen der oftmals verbreiteten Meinung sehr wohl für Politik interessieren.

TISCHLEREI GARZANER
TEL. 05223.57120 . 6067 ABSAM . WWW.GARZANER.AT

*Unikate
fürs Leben!*

Alles aus einer Hand.

- PLANUNG
- FERTIGUNG
- MONTAGE

MÖBEL • KÜCHE • BAD • FENSTER • TÜREN

HERBERT & MIMI

www.herbertundmimi.at

Unterhaltung für Groß & Klein!



Am 27. April 2018 gastieren die zwei bezaubernden Clowns Herbert und Mimi mit dem Programm „Allein daheim“ um 18 Uhr im Veranstaltungszentrum KiWi.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Absam freut sich, dieses Clownpaar wieder in Absam begrüßen zu dürfen.

Diesen zwei umwerfend komischen Figuren gelingt es von der ersten Minute an, alle Zuschauerherzen zu erobern. Sowohl Kin-

der als auch Erwachsene tauchen ein in ein tollpatschig-kreatives Programm und lassen sich von dem liebenswerten Clown Duo verzaubern.

27. April 2018 – 18 Uhr – VZ KiWi – Eintritt: 5 Euro



Freizeitclub Wild Thing spendet für Absamer Sozialfond

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Freizeitclub Wild Thing auch in diesem Jahr wieder einen Teil des Erlöses vom letztjährigen Halltalexpress einem guten Zweck zukommen lassen.



Foto: Gemeinde Absam

Aus diesem Grund trafen sich Vertreter des Vereins mit Bgm. Arno Guggenbichler im Gemeindeamt.

Dabei wurde dem Bürgermeister ein Scheck in der Höhe von 500 Euro für den Absamer Sozialfond übergeben.

Dieser bedankte sich und wünschte für die nächste Auflage des Halltalexpresses, welcher am Sonntag, 10. Juni stattfinden wird, alles Gute.

Bürgermeister Arno Guggenbichler (2. v.r.) bedankt sich bei den Vertretern von Wild Thing für den Spendenscheck.





**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Freitag, 27.04.2018
Absam, Neue Mittelschule
17:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
 Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Maibaumkraxln in Absam

Die Absamer Matschgerer veranstalten am Montag, 1. Mai, das traditionelle Maibaumkraxln vor der NMS.

Von 11.00 – 13.00 Uhr spielt die Speckbacher Stadtmusik Hall zum Frühschoppen auf,
von 13.30 – 18.00 Uhr unterhält die Musikgruppe „Hoch Tirol“.

Natürlich sind auch wieder der Trachtenverein Almleben und seine Jugendgruppe mit dabei, die mit Tänzen und Plattlern den Nachmittag auflockern.

Jeder Kraxler, der das Ziel erreicht, erhält einen Preis, es gibt tolle Sach- und Geldpreise. Die Schlussverlosung findet um 17:00 Uhr statt.

Die Kinder können ihre Kraxlkünste auf einem kleinen Maibaum beweisen. Weiters gibt es zur Unterhaltung eine Hupfburg und eine Schießbude. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Bei Schlechtwetter wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.



Foto: Matschgerer Absam





ABSAMER SICHERHEITSTAG

**SAMSTAG 21. APRIL 2018
AM AREAL DER VS ABSAM-DORF
VON 10⁰⁰ – 16⁰⁰ UHR**



Am Samstag, 21. April 2018, findet der Absamer Sicherheitstag am Vorplatz der Volksschule Absam-Dorf sowie am Parkplatz im Norden der Schule statt.



Foto: Bergrettung



Foto: Bf Swarovski Optik



Foto: FFW Absam



Foto: OAMTC



Foto: Malteser



Foto: ÖBH



Foto: Bezirkspolizeikommando Innsbruck



Foto: Rettungshundestaffel



Foto: Wasserrettung Innsbruck

PROGRAMM

- 10:00 Uhr** "Evakuierungsübung" FF Absam und andere
- 11:00 Uhr** Eröffnung des Sicherheitstages
- 13:00 Uhr** Vorführung Jagdkommando Bundesheer
- 14:00 Uhr** Vorführung "Verkehrsunfall" FF Absam und andere
- 15:00 Uhr** Preisverteilung – Zeichenwettbewerb Hilfe-Sicherheit-Schutz
- 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Speziell für Kinder wird ein Kletterturm, betreut durch das Bundesheer und die Bergrettung, eingerichtet. Bei einer Blaulicht-Rallye können die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen, am Schluss gibt es eine Urkunde. Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr Absam.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



Große Sprünge, große Freuden

Sportlich und spaßig ging es zu beim Ausflug des Jugendzentrums Sunnseitn in die Trampolinhalle „Air-Parc“ in Telfes im Stubaital.



Foto: Sunnseitn

Trampolinspringen ist in – das zeigte sich schon bei den Anmeldungen für den Ausflug. Die Nachfrage war groß, 21 Jugendliche machten sich am Samstag, 17. März 2018 mit dem Sunnseitn-Team auf den Weg ins Stubaital. Die vor zwei Jahren eröffnete Trampolinhalle ist Teil des Stubby-Freizeitzentrums und war mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu er-

reichen. Die Spring-Profis der Gruppe kamen ebenso auf ihre Kosten wie jene, die ihren Fuß zum ersten Mal auf die elastisch-gefederten Sprungtücher setzten. Ob bei den sechs Trampolin-Feldern, dem Free-Fall-Sprungturm, in der Hüpfburg oder im Parcours-Bereich – für alle war etwas dabei. Groß war die Freude über den gelungenen Salto, über die Drehung, die endlich klappt,

oder beim ausgiebigen in die Höhe Springen: Berauschend der Moment in der Luft, ein paar Meter über dem Boden, ehe sich der Körper wieder nach unten bewegt. Dass es auch ein sportliches Vergnügen war, zeigte sich dann auf der Heimfahrt in den Gesichtern der Jugendlichen: Ausgewert und zufrieden über den gelungenen Ausflug – Rückkehr nicht ausgeschlossen.

MUTTERTAGSBASTELN

Der Ehrentag aller Mütter steht vor der Tür! Die Kinder freuen sich immer, wenn sie an diesem Tag ihren Müttern etwas persönlich und liebevoll Gestaltetes schenken können. Verena Ober-Weiler hat wieder viele Bastelideen für den Kreativnachmittag, zu dem alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren eingeladen sind.

Wann: Freitag, 4. Mai von 15 bis 18 Uhr

Wo: Jugendzentrum Sunnseitn

Bitte in alter Kleidung kommen!

Absamer Jugendliche verschönern Bushaltestelle



Im Rahmen der ‚jugend bewegt‘ Initiative wurde kürzlich in Absam die Bushaltestelle Burger beim M-Preis mit einem Fotomosaik versehen. Bei der Enthüllungsfeier waren neben Vertretern der Gemeindepolitik auch die Kooperationspartner sowie die jungen Künstler anwesend.

‚jugend bewegt‘ wurde von der Offenen Jugendarbeit (JAM – Jugendarbeit Mobil & Jugendzentrum Sunnseitn) initiiert. Auf der Suche nach Flächen für das jährliche Kreativprojekt der Offenen Jugendarbeit Absam, hatte Ing. Ernst Holzhammer vom Bauamt Absam die Idee, die Glasflächen der Bushaltestellen zu gestalten. Unter dem Motto „Mein Absam“ wurden in Begleitung durch Fotografin Ilvy Rodler, welche in zwei Workshops Jugendlichen Theorie und Praxis des Fotografierens näherbrachte, Sichtweisen Jugendlicher mittels Fotos festgehalten.

Bei Brötchen und Getränken, bereitgestellt von der Firma M-Preis, fand die Feierlichkeit ihren Ausklang.



Foto: JAM



Ehrenamt in der Tagesbetreuung und im Haus für Senioren

Die Freiwilligenarbeit in der Tagesbetreuung ist etwas sehr Wichtiges. In regelmäßigen Abständen leisten bereits mehrere Personen wertvolle Dienste. Sie spielen, basteln, lesen und singen mit den Tagesgästen in geselligen und gemütlichen Runden.

Die gespendeten Stunden sind eine willkommene Abwechslung und eine große Unterstützung sowohl für die Tagesgäste als auch für die Mitarbeiter in der Tagesbetreuung.

Auch im Haus für Senioren werden seit vielen Jahren wichtige ehrenamtliche Stunden in den Bereichen Messen und Andachtsbegleitung, Unterstützung von Feierlichkeiten, Besuchsdienste, Sing- u. Lesegruppen und einige mehr geleistet. Trotzdem sind auch hier weitere ehrenamtliche Mitarbeiter herzlich willkommen. Hier suchen wir noch Unterstützung für Spaziergänge, Besuchsdienste und Begleitdienste.



Foto: Haus für Senioren

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, in der Tagesbetreuung oder im Haus für Senioren Zeit für ältere Menschen zu spenden, sind Sie herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Frau Renate Kokseder (Pflegedienstleitung im Haus für Senioren) unter 05223 / 54342.



TAG DER OFFENEN TÜRE
22. April 2018 ab 14:00 Uhr
am Tennisplatz Absam

PROGRAMM

- Vorstellung der Trainer und ihrem Angebot
- Führungen durch die Tennisanlage
- Wer hat den schnellsten Aufschlag?
Jeder kann am Geschwindigkeitsmessgerät testen!
- Die Vorstandsmitglieder des TCA stehen für Fragen gerne zur Verfügung
- Natürlich kann auch jeder Besucher das Spiel an der gelben Filzkugel selbst ausprobieren.

HIGHLIGHTS FÜR KINDER IM JAHR 2018

- Frühjahrsturnier
- Ausflug zum KidsDay beim ATP-Turnier Kitzbühel
- Sommercamp mit Übernachtung am Tennisplatz
- Kinder- Jugendturnier

Bei Voranmeldung bitte bei Trainer Patrick Wanner melden:
Telefon +43 699 17115810
pattiw88@hotmail.com



**Die Spielsaison 2018
beginnt am 13. April 2018
ab 14:00 Uhr**

**Alle Infos über den
Tennisclub Absam finden
Sie auf der Internetseite**

www.tc-absam.info



Moser & Partner – Langjährige Kompetenz und Erfahrung

Seit 1996 bearbeitet das Team von Moser & Partner Projekte der Installations-, Elektro- und Umwelttechnik und bietet dabei gebäudetechnische Gesamtlösungen. Im heurigen Jahr kann das Unternehmen auf sein 22-jähriges Bestehen zurückblicken.

Gegründet wurde Moser & Partner im April 1996 in Brandenburg, dem Heimatort von Firmenchef Franz Moser. Ein Jahr später erfolgte die Übersiedelung nach Zirl und dann 2000 in den Fürstenweg nach Innsbruck. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung wurde aber schon bald für das bereits international tätige Ingenieurbüro dieser Standort zu klein und so nutzte man 2009 die Gelegenheit, ein eigenes Firmengebäude in Absam in der Salzbergstraße zu errichten. Damals hatte die Gemeinde ca.6000 m² Grund eigens für die Ansiedelung von Dienstleistungsbetrieben gewidmet. „Die Lage gefiel mir von Anfang an und so zögerte ich auch keine Sekunde, als sich uns die Gelegenheit bot“, erinnert sich Firmengründer Franz Moser. Vor allem die zentrale Lage sei optimal und auch die Mitarbeiter würden sich hier äußerst wohl fühlen. „Die meisten stammen aus der Region und schätzen natürlich auch die firmeneigenen Parkplätze“ so Moser. Die Anbindung an den Flughafen in Innsbruck sei ebenfalls einfach. Dies spiele natürlich eine große Rolle, da man aufgrund der internationalen Projekte viel reisen müsse. Vor gut fünf Jahren sei man dann auch privat nach Absam übersiedelt und fühle sich hier mehr als wohl. „Wir schätzen vor allem das dörfliche Leben, aber auch die hervorragenden Kinderbetreuungsmöglichkeiten“, ergänzt Ehefrau Anke Moser, die ebenfalls im Unternehmen beschäftigt ist.

Komplettlösungen

Moser & Partner verfügt derzeit über 23 Mitarbeiter und bietet komplette gebäudetechnische Gesamtlösungen und Umwelttechnik aus einer Hand sowohl in der Installationstechnik als auch Elektrotechnik. Das Unternehmen erarbeitet dabei die Planung, bietet aber auch Betreuung und Baubegleitung an. Neben den beiden Kinderzentren in Absam, wurden auch eine



Foto: © Alexander Öhrm., Manuel Harfmann

Die Partner von links nach rechts: Franz Moser Geschäftsführer, Volkmar Landauer, Kurt Schmid, Jürgen Wasserer, Ingmar Moravitz



- ▲ Die Belegschaft fühlt sich mehr als wohl in Absam
- Die neue ÖBB-Zentrale in Wien mit dem innovativen Haustechnikkonzept von Moser & Partner

Reihe von größeren Projekten für international tätige Unternehmen in der Region abgewickelt, sowie zahlreiche internationale Bauvorhaben. Ob Wohnanlagen, Kaufhäuser, Verwaltungsgebäude, Industrie- und Gewerbeobjekte oder auch Hotels, Moser & Partner setzt auf persönliche Kundenbetreuung, fachliche Kompetenz und innovative Lösungen. Dafür konnte das Ingenieurbüro bereits mehrere Auszeichnungen einheimen, wie etwa den 1. Preis beim Porsche Ideenwettbewerb für das CO₂-neutralste Autohaus in den Bereichen Haustechnik und Elektrotechnik. Besonders stolz sei man auch darauf,



die Ausschreibung für die Haustechnik der neuen ÖBB Zentrale in Wien gewonnen zu haben. Weitere Kunden stammen aus Ländern wie Indien, Russland, Aserbeidschan oder Deutschland. „Eigentlich ist das Firmengebäude schon wieder zu klein“, lacht Firmenchef Moser, aber man habe im Nachbargebäude 9 weitere Arbeitsplätze anmieten können.

Kontakt:

Moser und Partner Ingenieurbüro GmbH
 Salzbergstr. 13, Absam,
 Office@moser-partner.at
 www.moser-partner.at



Geburtstagsfeier mit Pensionistinnen und Pensionisten

Am Donnerstag, 1. März 2018, feierte die Ortsgruppe Absam des Pensionistenverbandes gemeinsam in der Stube im Haus für Senioren in Absam die Geburtstage des 1. Quartales 2018.

Die „Geburtstagskinder“ wurden zu einem Umtrunk eingeladen und mit einem kleinen Geschenk erfreut. Leider konnten einige Mitglieder ihren Geburtstag nicht in dieser Runde feiern und wir gratulieren auf diesem Wege nachträglich auf das Herzlichste!



Von links - hinten: Obfrau Charlotte Brüstle gratulierte Karl Kiraly, Milla Leismüller, Inge Holzhammer, Friederike Ditto, Regina Saurer
Von links - vorne: Udo Froidl und Inge Pfundner



Foto: Pensionistenverband

Weiberballkomitee Absam übergibt Spende

Ein Stück Normalität für Familien mit schwer erkrankten Kinder - Das ist das Ziel des Seefelder Fördervereins "ARCHE HERZENSBRÜCKE". Den betroffenen Familien wird eine "Auszeit" von der Krankheit organisiert, die den erkrankten Kindern selbst, ihren Geschwistern und Eltern als gemeinsame Erholungsphase zu Gute kommt.



Foto: Gemeinde Absam

Aufgrund des Erfolges des Weiberballs 2018 konnte das Organisationsteam Hr. Mag. Szeli einen Scheck in der Höhe von 1.000 Euro zur Unterstützung des Vereins, welcher einzigartige Arbeit leistet, überreichen. Das Weiberballkomitee bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern und Mitwirkenden und freut sich schon auf den nächsten Weiberball am 09.02.2019.

Herr Mag. Szeli mit dem Absamer Weiberballkomitee bei der Übergabe des Spendenschecks an die "Arche Herzensstück" im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi.



Kirchenkonzert in der Absamer Marien-Basilika

Die Passion und die Fastenzeit bildeten heuer den Rahmen für das Kirchenkonzert des Chores und Orchesters der Basilika Absam am 16. März.

Getragene, andächtige Choräle wechselten sich mit solistischen Arien und Instrumentalstücken ab.

Das Programm lud so einerseits zu Ruhe und Einkehr ein und schuf aber gleichzeitig eine abwechslungsreiche, kurzweilige Atmosphäre. Der stimmungsvolle Chor, der vom spannungsvollen Piano bis hin zum emotionalen Fortissimo sein Können und vor allem seine Leidenschaft unter Beweis stellte, wurde von dem Orchester einfühlsam begleitet und von Chorleiterin Johanna Schöch souverän geführt.

Namhafte und bekannte Solisten aus Absam und Umgebung bereicherten mit ihren Einlagen den Abend.

Das Konzert wird dem zahlreich erschienenen Publikum so als stimmungsvolle geistliche Abendmusik in bester Erinnerung bleiben.



Grillen für Patrick

Am Faschingsdienstag fand im Gewerbepark Mils bei der Firma Erdbau Arno die Grill-Pool-Challenge statt. Es war ein lustiges und gelungenes Fest.



Der Reinerlös samt Spende ging an Patrick Schafferer, den Cousin von Arno Schafferer.

Patrick hatte im Jahr 2008 einen Motorradunfall und befindet sich seitdem im Wachkoma. Das Geld wird für dringend nötige Therapien verwendet.

V.l.: Carmen Schafferer, Anni Schafferer/Mutter von Patrick, Arno Schafferer mit Patrick



Absam stimmt für die neue Glungezerbahn

Einstimmig sprach sich der Absamer Gemeinderat in seiner letzten Sitzung für die finanzielle Unterstützung der neuen Bahn aus. 471.000 Euro wird die Gemeinde in drei Tranchen dazu beitragen.

Vorgestellt wurde das neue Projekt von Werner Nuding, Obmann des TVB Region Hall-Wattens, dessen Aufsichtsrat den Zuschuss von insgesamt 2,8 Mio. Euro für das Gesamtprojekt bereits beschlossen hat. Die neue Bahn soll in drei Etappen um insgesamt 16,5 Mio. Euro gebaut werden. In einem ersten Schritt ist für heuer eine neue 10er Umlaufbahn von Tulfes bis Halsmarter geplant. Im nächsten Jahr soll dann die Beschneiungsanlage entstehen ehe 2022 die Sektion II (6er Sesselbahn anstelle des Schleplifts bis zur Tulfen) realisiert werden soll.

Gemeinsamer Kraftakt

Für die Finanzierung dieses Vorhabens benötigen die Gemeinde Tulfes sowie der TVB als Hauptgesellschafter der Glungezerbahn jedoch die finanzielle Unterstützung der Umlandgemeinden. Tulfes selbst trägt davon 3 Millionen Euro, 1,5 Mio. sollen aus der Kleinskigebietsförderung des Landes fließen, die Glungezerbahn selbst soll 5,5 Mio. Euro beitragen. Für die restlichen 3,7 Mio. Euro wird die Unterstützung von insgesamt 19 Um-



Foto: Gemeinde Absam

landgemeinden benötigt, deren finanzielle Beiträge nach einem bestimmten Schlüssel berechnet wurden. Die Gemeinde Absam trifft es als zweitgrößten Zahler unter den Regionsgemeinden mit 471.000 Euro. „Wie ich haben auch viele andere Absamer das Skifahren am Glungezer erlernt“, äußert Bgm. Guggenbichler seine grundsätzliche Zustimmung. Voraussetzung sei aber, dass neben sämtlichen behördlichen Genehmigun-

gen und der Zustimmung aller betroffenen Grundbesitzer auch die Gesamtfinanzierung gemäß Plan gesichert sei. Überdies müssten auch alle anderen Gemeinden mitziehen.

Dieser Meinung schloss sich dann auch der Gemeinderat einstimmig an und beschloss den Betrag von € 471.000 in insgesamt drei Tranchen auszuzahlen, abhängig vom jeweiligen Baufortschritt.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

HECHT GEIL!

HOL DIR DEINEN GRATIS JBL CLIP 2 SPEAKER. JETZT KOSTENLOSES JUGENDKONTO ERÖFFNEN ODER CLUB-PAKET AKTIVIEREN.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder unter www.club-tirol.at
Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

CLUB

Jahreshauptversammlung 2018

Trotz des kalten und windigen Wetters fanden sich ca. 100 SeniorInnen zur Jahreshauptversammlung im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi ein. Bei der Begrüßung konnte unser Obmann neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch mehrere Ehrengäste herzlich willkommen heißen.

Neben unserem Ehrenbürger Michael Mayr mit Gattin Hilda, auch Vizebürgermeister Arno Pauli, Gemeinderätin Alexandra Rietzler, sowie als Vertreter der Landesleitung Frau Clara Neurauter und den Bezirksgeschäftsführer der ÖVP Herrn Georg Kraft. Landesrat Mag. Johannes Tratter nahm erstmals an unserer Versammlung teil.

Im Anschluss an die Trauerminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und die Vorstellung der „Neuen“ folgte der Bericht unseres Obmanns über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Im zeitlichen Ablauf wurden die monatlichen Ausflüge, Wanderungen und die schönen Reisen, wie z.B. nach Spanien, Rhein Mosel oder Elba wieder in Erinnerung gebracht, untermalt mit den schönen Bildern unseres Kassiers Karl. So wurden bei vielen Teilnehmern nette Erinnerungen am gemeinsam Erlebten wieder wach. Es folgte der Bericht unseres Kassiers Karl Wirtenberger, der wie immer präzise und sachlich vorgetragen wurde. Nach der Entlastung des Kassiers durch die Kassaprüfer und die anwesenden Mitglieder überbrachten die Ehrengäste Grußworte der Landesleitung bzw. der Gemeinde.

In seinen Schlussworten dankte Obmann Ing. Werner Hammer allen Helferinnen



Foto: Gemeinde Absam

und Helfern, die jederzeit für Aufgaben im Vereinsleben zur Verfügung stehen.

Er dankte auch den Vertretern der verschiedenen Institutionen, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Absam

Seniorbundes haben. Damit ging der offizielle Teil der Versammlung zu Ende und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen, der mit dem obligatorischen Bratwurstessen und einem netten Ratscher zu Ende ging.

Ein Tanzabend mit

GREGOR GLANZ

und den EVERGREENS



GEMEINDE ABSAM

Absam swingt & tanzt

DONNERSTAG 28. JUNI 2018 • 19.30 UHR

VERANSTALTUNGSZENTRUM KIWI

Eintritt: Vorverkauf 15,- Euro • Abendkassa 18,- Euro



Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zwei verlässliche

Raumpfleger(innen)

im Beschäftigungsausmaß von 50 % im Haus für Senioren (20 Wochenstunden, MO bis FR vormittags) und im Beschäftigungsausmaß von 18,75 % in der Tagesbetreuung (7,50 Wochenstunden, MO bis FR abends) eine Kombination aus beiden Stellen ist möglich

Wir bieten Ihnen ...

- eine selbständige, strukturierte Tätigkeit
- ein familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld
- eine interessante Aufgabe und ein angenehmes Betriebsklima
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 932,50 brutto bei 20 Wochenstunden und € 349,69 brutto bei 7,50 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Unsere Erwartungen ...

- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen mitbringt
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sinn für das Ordentliche und Genauigkeit

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 27.04.2018 an:

Gemeinde Absam, z. Hd. Bgm. Arno Guggenbichler
Dörferstraße 32, 6067 Absam
sekretariat@absam.at



Wir freuen uns auf Sie!

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alles aus einer Hand
Mit Erdwärme sorglos in die Zukunft

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

KOMPETENZ und INNOVATION seit 1966

www.rainalter.at
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at



Gesundheitstipp

Im Frühling an die Bewegung denken!

Wer seinen Lebenswandel zugunsten seiner Gesundheit ändern möchte, sollte zumindest immer an zwei Säulen denken: Ernährung und Bewegung.



Fotos: Archiva Werbeagentur IB

Dazu fallen mir zwei Sprichwörter ein: Der Mensch ist was er isst! Wer rastet der rostet! Es gibt heute so viele Zivilisationskrankheiten, die zu einem großen Prozentsatz von der Ernährung abhängen. Wir essen zu viel, zu üppig, zu fett, zu süß. Es entstehen daher Krankheiten wie Übergewicht, Diabetes Mellitus Typ II, Gicht, Arteriosklerose usw. Das Lebensmittelgeschäft hat sich über die Jahre hinweg zu einem Schlaraffenland entwickelt. Früher gab es eine Sorte Schokolade und die hatte ihren Preis. Heutzutage gibt es unzählige Firmen, die Schokolade anbieten, und dies noch in unzähligen Sorten und zu günstigen Preisen. Dazu gibt es noch verlockende Angebote.

Damit einhergehend gab es auch eine Veränderung in der Bewegung. Vor allem die normale Alltagsbewegung hat stark abgenommen. Früher waren ganz viele zu Fuß unterwegs. Mittlerweile hat fast jeder Haushalt ein zweites Auto bzw. werden die öffentlichen Verkehrsmittel immer mehr ausgebaut (was umwelttechnisch natürlich ein Riesenvorteil ist – wenn man dafür das Auto stehen lässt). Aber das verleitet natürlich auch, selbst kurze Strecken nicht auf eigenen Füßen zu bewältigen. In vielen Gebäuden kann man mit dem Lift zu fahren. Was für gehbehinderte Menschen eine große Hilfe ist, wird meist von allen in Anspruch genommen. Wir brauchen nur in einem Einkaufszentrum bei EINER Etage die Rolltreppe und die Stiege beobachten: Die Rolltreppe ist voll, die Stiege daneben leer. Darüber hinaus übernimmt der Rasenroboter das Rasenmähen, moderne Waschanlagen das Autowaschen oder der Laubsauger das Zusam-

menrechen der trockenen Blätter.

Fehlende Bewegung mit weniger Nahrung auszugleichen macht auch keinen Sinn. Denn sich nicht zu bewegen, ist für das Herz-Kreislauf-System ein fast so großer Risikofaktor wie zu rauchen. Die freudige Nachricht: Die Tage werden länger, die Luft wird wärmer. Beides sind Voraussetzungen für mehr Spaß an der Außenbewegung.

Bewegung für jeden Erwachsenen (also nicht nur für den Sportler) pro Woche, die der Fond Gesundes Österreich empfiehlt sind: entweder 150 Minuten mittlere Intensität (z. B. tanzen, flottes Gehen, auf der Ebene Rad fahren, Gartenarbeit) ODER 75 Minuten höhere Intensität (z. B. Bergsteigen, Mountain biken, Ballsport, laufen) PLUS zusätzlich 2 x die Woche muskelkräftigende Übungen.

Ich hoffe, ganz viele LeserInnen positiv motiviert zu haben – sei es wieder mehr Alltagsbewegung zu machen (zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren, Stiegen steigen, Rasen mähen), oder die Freizeit sinnvoll mit Bewegung zu nützen. Nach der Arbeit noch eine Runde walken, am Wochenende eine Wanderung planen, sich mit Freunden zum Fahrrad fahren treffen usw.

**Viel Spaß an der frischen Luft,
wer darauf achtet, riecht den Frühling!!**

Mit lieben Grüßen,
Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.



Gesundheitstag

3. Vortrag der Vortragsreihe „Alles für die Gesundheit“

Am Dienstag, 17. April 2018 um 19.00 Uhr, wird der 3. Vortrag der Vortragsreihe „Alles für die Gesundheit“ im Gemeindeamt Absam, Sitzungssaal 1. Stock, stattfinden.

Das Thema dieses Vortrages ist: „**Leben mit Herzinsuffizienz – HerzMobil Tirol informiert**“.

In Österreich leiden derzeit ca. zwischen 250.000 und 300.000 Menschen an chronischer Herzinsuffizienz. Die Fünf-Jahres-Überlebensrate ist 50 Prozent, schlechter als bei manchen Krebserkrankungen. Herz-Kreislaufkrankungen stellen in den westlichen Industriestaaten, also auch in Österreich, mit rund 45 % aller Todesfälle die häufigste Todesursache dar.

Wird eine Herz-Kreislauf-Erkrankung diagnostiziert und der/die Betroffene wird stationär aufgenommen, therapiert und medikamentös eingestellt, ist es nach der Entlassung für die weitere Prognose wichtig, die Anweisungen des Arztes zuhause dauerhaft zu befolgen.

HerzMobil ist ein Programm in Tirol, welches Betroffene unterstützt, dieses „Eigenmanagement“ gut und dauerhaft zu erlernen. Die Betroffenen werden sicherer im Umgang mit der neuen Situation, haben dadurch mehr Lebensqualität und erlernen mehr Eigenkompetenz. Die weiteren Krankenhausaufenthalte können um ca. 30 Prozent reduziert werden.

Der Vortrag dauert ca. 50 Minuten mit der Möglichkeit, anschließend Fragen zu stellen.

Die Referenten sind Barbara Haselwanter, DGKPin im KH Hall und HerzMobil Tirol Pflege sowie Bettina Fetz, DGKPin und Koordinator HerzMobil Tirol.

Spitzenergebnisse im Jubiläumsjahr der Musikschule

Auch im 100. Jubiläumsjahr der Städtischen Musikschule Hall gab es ein hervorragendes Ergebnis der beteiligten Schüler beim Landeswettbewerb prima la musica in Telfs.



Vom 7. März bis 15. März 2018 fand der Landeswettbewerb Prima la musica für Nord-, Ost- und Südtirol in Telfs statt. 968 Nachwuchstalente, darunter 663 aus Tirol und 305 aus Südtirol, stellen in 568 Wertungen ihre Musikalität unter Beweis. Beurteilt werden die Kinder und Jugendlichen im Alter von sieben bis 19 Jahren von einer Fachjury. Auch die Musikschule Hall mit den Exposituren in Absam, Thaur und Rum war mit einer starken Abordnung vertreten und konnte zahlreiche Qualifizierungen für den Bundeswettbewerb prima la musica, der heuer im Mai in Innsbruck stattfinden wird, erzielen.

Absamer Talente

Von der Expositur Absam konnten Daniel Ortner (Schlagwerk), Sara Feistmantl (Hackbrett), Magdalena Fischler (Saxophon), Verena Mayer (Hackbrett), Anna-Maria Obleitner (Hackbrett), das Ensemble Zauberflöten (Clara Mülleeder, Anna Holzhammer, Viktoria Fischler, Eliane Kemmerling – Blockflöte), Marie Alfreider (Gesang,) einen Ersten Preis sowie Simon Reiter (Euphonium/Tenorhorn) einen zweiten Preis erringen.

TISCHLEREIGARZANER

Lehrling (m/w) Bürokaufmann/frau

Wir bieten **ab Sommer 2018** eine Lehrstelle in unserer Tischlerei in Absam.

Entlohnung nach aktuellem KV.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:
astrid@garzaner.at

Wir freuen uns auf Sie!

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Schwungvoller Start ins Neue Jahr 2018

Die Bürgermusikkapelle Absam startet mit einem neuen Vorstand in das Jahr 2018. Am 11. Jänner 2018 übergab Benjamin Willard das Amt des Obmannes an Manfred Repolusk.



Muttertagsabend

Am **Samstag, den 12. Mai 2018** findet **um 20.00 Uhr im VZ KIWI Absam** der traditionelle Muttertagsabend statt. Dazu dürfen wir alle Freunde, besonders aber alle Frauen und Mütter, recht herzlich einladen. Für die musikalische Unterhalten sorgen neben der Bürgermusikkapelle Absam das Jugendblasorchester von Thaur und Absam „The Thabs“ sowie weitere Gruppe aus den Reihen der Kapelle.

Durch das Programm führt Michael Fischler.

Eintritt: freiwillige Spenden.

Nach den Faschingsausrückungen wurde auch heuer wieder fleißig innerhalb der verschiedenen Register geübt. Das Ergebnis wurde bei der Ensemble- und Registerchallenge am 17. März 2018

im Feuerwehrhaus präsentiert. Dabei waren Freunde und Bekannte der MusikantInnen eingeladen.

Stücke wie der „Pink Panther“, „Eine kleine Nachtmusik“, „Entertainer“ und der

„Türkischer Marsch“ waren zu hören und begeisterten das Publikum. Mit einem netten und gemütlichen Beisammensein in unserem Probelokal klang der Abend aus.

Rodelverein feierte seine Olympioniken



250 Rodelvereins-Mitglieder, Offizielle, Gönner und Gäste feierten am **Samstag, den 17.03.** im Kirchenwirt ihre drei erfolgreichen Olympiateilnehmer. Mit ihnen waren in den letzten zwölf Jahren immer wieder Rodler des Absamer Rodelvereins unter den Medaillengewinnern bei Olympischen Spielen und haben diese Olympia-Feier alle vier Jahre zu einer geliebt-gelebten Tradition im Absamer Rodelverein werden lassen.



Foto: Robert Thiem

Die Erfolge in den Jahren 2006 und 2010 (Gold) und 2014 (Silber) durch die Linger-Brüder im Herren Doppelsitzer und heuer die Steigerung Gold im Herren Einsitzer, Silber im Herren Doppelsitzer- und Bronze im Team-Wettbewerb machen den Absamer Rodelverein zu einem der erfolgreichsten Wintersportvereine in Tirol. Eine sensationelle Stei-

gerung, die sicherlich nur die kühnsten Optimisten erwartet hätten. So war fast jedes zweite Vereinsmitglied an diesem Abend gekommen, um sich mit David Gleischer (RV Swarovski Halltal) über seine Goldmedaille, mit Peter Penz (Turnerschaft Innsbruck) und Georg Fischler (RV Swarovski Halltal) über ihre Silbermedaille und mit ihnen und Madleine

Egle (SV Rinn) über ihre Bronzemedaille im Team-Wettbewerb zu freuen. Ebenfalls eine super Leistung hat das zweite Doppel Steu Thomas (WSV Bludenz) und Lorenz Koller (RV Swarovski Halltal) abgeliefert: sie sind auf dem undankbaren vierten Platz im Herren Doppelsitzer-Wettbewerb gelandet. „Damit haben wir alle vier Medaillen-Ränge erzielt“, meinte Obmann Hubert Würtenberger in seiner Festansprache augenzwinkernd. „Gold, Silber, Bronze und Blech“!

Damit konnte die Erfolgsgeschichte des Rodelvereins Swarovski Halltal Absam auch bei diesen Olympischen Spielen fortgeschrieben werden. Und der Nachwuchs steht schon bereit: Stolz präsentierte Sportwart Peter Linger bei der Olympiafeier die jüngsten aktiven Sportler, die bereits von der Schülerklasse bis hin zur Jugend-Staatsmeisterschaft Erfolge feiern konnten.



Langjährige Mitglieder der Schützengilde Absam geehrt



Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam wurden Mitglieder für 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.



v.l.n.r.: Bezirksoberschützenmeister Joachim Steinlechner, 50 Jahre – Willi Biechl, 70 Jahre - Ehrenschiützenmeister Michael Mayr, 40 Jahre – Claudia Schafferer, Bürgermeister Arno Guggenbichler, Oberschiützenmeister Manfred Schafferer.



v.l.n.r.: Bezirksoberschützenmeister Joachim Steinlechner, Christina Till, Hermann Mair, Bgm. Arno Guggenbichler, Oberschiützenmeister Manfred Schafferer

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung zur 168. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam gefolgt. Oberschiützenmeister Manfred Schafferer und die anderen Funktionäre konnten in ihren Berichten Aufschluss über die zahlreichen Aktivitäten der Gilde im vergangenen Jahr geben und auch einen kurzen Überblick auf den aktuellen Stand beim Umbau des KK-Schießstandes.

Die Sportleiter durften überdies über die guten Erfolge der Sportschiützen berichten. Insgesamt konnte bei Bezirks-, Landes-, und österreichischen Meister-

schaften 28 x Gold, 12 x Silber und 16 x Bronze errungen werden. Die Gilde konnte 1 österreichischen Meistertitel, 5 Landesmeister, einen Tiroler Meister, so wie 2. erste Plätze bei der Landesliga und 11 Bezirksmeistertitel erreichen.

Ehrungen

Einen besonderen Höhepunkt bildete die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder, welche von Bürgermeister Arno Guggenbichler gemeinsam mit dem Bezirksoberschützenmeister Joachim Steinlechner und dem Absamer Ober-

schützenmeister Manfred Schafferer vorgenommen wurden. Claudia Schafferer (40 Jahre), Hermann Biechl, Willi Biechl und Alfred Pflanzner (je 50 Jahre), Herlinde Huber, Baronin Magdalena Kripp und Josef Sagmeister (je 60 Jahre) sowie Ehrenschiützenmeister Michael Mayr für 70 Jahre erhielten das Abzeichen des Landeschiützenbundes, eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk der Gilde überreicht. Den ausgeschiedenen Funktionären, Marketenderin Christina Till und Fähnrich Hermann Mair, wurde für ihre langjährigen Tätigkeiten gedankt und ein Erinnerungsgeschenk überreicht.

Erfolgreicher Verlauf der Handballer-Saison

Auch wenn die Saison in den meisten Jugendklassen noch andauert, konnten die UHC-Handballer schon einige sehr schöne Erfolge einfahren.

Neben den ersten Siegen in der Herrenlandesliga, krönte sich die männliche U16 erstmals zum Tiroler Meister. In einer spannenden Finalserie gegen HIT Innsbruck konnten sich die Absamer schließlich mit 2:1 Siegen durchsetzen. Auch im Bewerb der männlichen U12 befindet man sich auf der Zielgeraden. Nach überragenden Partien liegen die UHC Handballer uneinholbar auf dem ersten Platz.

Spannendes Finale

Am 22. April haben dann die Mädchen im U15-Bewerb die Chance, im entscheidenden Rückspiel gegen SV Olympisches Dorf, den Sack zuzumachen.

Immerhin hat man schon das Hinspiel gewonnen. Ebenfalls Meisterchancen besitzen die U11-Buben, die die Tabelle nach dem Grunddurchgang anführen und somit auch beim Finalturnier am 14. April in Innsbruck zum Favoritenkreis zählen. Heuer erstmals nehmen die Absamer Jugendlichen am österreichweiten Elitocup teil.

In der Westgruppe liegt der UHC mit einem Sieg gegen Handball Tirol und einer Auswärtsniederlage gegen den HC Linz aktuell auf Rang 3. Am 13. April in Innsbruck und am 22. April in Absam im Heimspiel gegen die Linzer geht es weiter, um sich eine möglichst gute Ausgangsposition für das Finalturnier im Juni, das in Wien stattfindet, zu schaffen. Da geht es dann im K.O.-Duell gegen einen Starter aus dem Osten.



Mädchen der NMS Absam Landessieger in Basketball

NMS
neuemittelschule
absam//sport

Große Jubelstimmung bei den Mädels der 4. Sportklasse der NMS-Absam. Bereits zum 3. Mal in Folge erreichte Erfolgstrainerin Claudia Brunner-Lubach mit ihrem Team den Landesmeistertitel im Basketballschulcup.

Besonders bemerkenswert sei zu erwähnen, dass bei den gegnerischen Teams teilweise Vereinsakteurinnen zum Einsatz kamen – jedoch gegen die leidenschaftlich, kämpfenden Schülerinnen aus Absam nicht bestehen konnten.

Die spannendste Begegnung des Tages lieferten sich die erfolgreichen Mädels gegen die NMS- Wörgl, wo sie in der Verlängerung in aller letzten Minute den entscheidenden Korb erzielen konnten. Als Lohn für diese herausragende Leistung steht jetzt die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften am Programm.

Die Mädels vertreten nun Tirol beim Bundesfinale vom 24. – 27. April in der Steiermark (Fürstenfeld).



Komm auch du zum Sportverein Absam!

Beide Kampfmannschaften des SV Absam stehen bereits seit vier Wochen im Meisterschaftsbetrieb, seine vielen Nachwuchsmannschaften starten damit gerade in diesen Tagen.

Dank der Nutzung der neuen Sporthalle und der grandiosen Schneeräumung am Kunstrasenplatz konnte selbst in diesen intensiven Wintermonaten eine optimale Saisonvorbereitung absolviert werden. Allen Aktiven, Funktionären und zahlreichen Helfern des Sportvereines steht hiermit ein sportlich spannendes, aber durch die anstehenden Bauarbeiten auch ein arbeitsintensives Vereinsjahr bevor.

Daher wendet sich die Vereinsführung des SVA an alle Mädchen und Buben, an die Eltern und jungen Absamer Familien: Wer immer Lust hat, unter der Anleitung von ausgebildeten Trainern das Fußballspielen zu erlernen, seine Freizeit im Kreise von Freunden zu verbringen, die Großartigkeit von disziplinierter und behüteter Gemeinschaft zu erleben und dabei sportliche Leistungen zu erbringen, ist herzlich willkommen. Kinder aller Altersstufen, vom Fußballkindergarten bis zum frühen Leistungsbereich, sind eingeladen, zum Sportverein Absam zu kommen. Gerade für mögliche neue kleine und kleinste Interessenten und Eltern besteht am Freitag, den 20. April um 15.00 Uhr am Sportplatz die Möglichkeit, in das Fußballgeschehen hinein zu schnuppern. In diesem Fall wäre es schön, sich dazu bei Nachwuchsleiter Michael Stecher (0660-



4752796) anzumelden. Sollten sich obendrein Elternteile für jede Art von Mitarbeit im Sportverein Absam interessieren, sind auch sie ganz herzlich willkommen und eingeladen, Kontakt mit der Vereinsführung aufzunehmen.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

APRIL			MAI		
15 SO 1	22 SO 2	29 SO 3	01 DI 4	08 DI 5	
16 MO 2	23 MO 7	30 MO 6	02 MI 5	09 MI 1	
17 DI 3	24 DI 3		03 DO 7	10 DO 6	
18 MI 4	25 MI 4		04 FR 1	11 FR 2	
19 DO 5	26 DO 5		05 SA 2	12 SA 3	
20 FR 6	27 FR 1		06 SO 3	13 SO 7	
21 SA 1	28 SA 2		07 MO 4	14 MO 4	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Schlüssel, 2 x Schlüsselbund, Mütze

Geburten

Kern Lina
Endler-Faber Maximilian
Zauner Leonie
Ebmeier Frieda

Fajfaric Lea
Pittl David
Kärle Klara

Unsere Verstorbenen

Pronegg Johanna
Schnitzer Johann

Lung Agnes

Vinzengemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTHENBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 07.04. SAM** **MR DR. DENG CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.04. SON** **DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.04. SAM** **DR. JANOVSKY ULRICH**
6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.04. SON** **MR DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.04. SAM** **DR. JUNKER THERESIA**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 22.04. SON** **DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 28.04. SAM** **DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 29.04. SON** **DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10